

Presseinformation

KLIMASCHUTZ/EU

22.11.2015

E-Wirtschaft unterstützt Energieziele von Umweltminister Ruppreecher

Weitgehend erneuerbare Stromversorgung für Österreich laut Stromstrategie von Oesterreichs Energie machbar

Oesterreichs Energie, die Interessenvertretung der E-Wirtschaft unterstützt die Energieziele und –Maßnahmen eines Energiewende-Vertrags für Europa und einer weitgehenden Deckung des österreichischen Strombedarfs aus erneuerbaren Energien im Inland von Umweltminister Andrä Ruppreecher in der Fernseh-Pressesendung am 22. November 2015. „Beide Vorschläge die Minister Ruppreecher vorgestellt hat, verfolgen treffsicher auch die Ziele der Stromstrategie, die Oesterreichs Energie am 5. November unter dem Titel Strom aus Österreich – sicher und sauber – vorgestellt hat,“ erklärte Barbara Schmidt, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie.

Aus Sicht von Oesterreichs Energie kann Österreich mit den richtigen Rahmenbedingungen bis 2030 die Stromproduktion aus Wasserkraft, Windenergie und Photovoltaik um 20 Terawattstunden auf zirka 88 Terawattstunden steigern. Schmidt: „Damit wäre es uns möglich, den gesamten Strombedarf im Jahresschnitt weitgehend aus erneuerbaren Energien im Inland zu decken und zudem die hohen Stromimporte, die derzeit aus dem Ausland ins Land kommen, weitgehend auszugleichen.“ Informationen über die Stromstrategie finden Sie unter

<http://oesterreichsenergie.at/medien/presse/presseaussendungen-340.html>.

E-Wirtschaft plant Kohle-Ausstieg bis 2025

Strom aus fossilen Energien wird in Österreich voraussichtlich ab 2025 nur noch bei Bedarf und zur Sicherung der Versorgung mit Strom und Wärme in hocheffizienten Gas-Kombikraftwerken erzeugt werden. Schmidt: „Die Mitglieder von Oesterreichs Energie haben die Schließung aller Kohleblöcke bis 2025 bereits angekündigt.“ Österreichs E-Wirtschaft steht Gesprächen in Richtung einer europaweit koordinierten CO₂-Besteuerung, wie sie von Ruppreecher angedacht wurden, durchaus positiv gegenüber.

Über Oesterreichs Energie

Oesterreichs Energie vertritt seit 1953 die gemeinsam erarbeiteten Brancheninteressen der E-Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als erste Anlaufstelle in Energiefragen arbeiten wir eng mit politischen Institutionen, Behörden und Verbänden zusammen und informieren die Öffentlichkeit über Themen der Elektrizitätsbranche.

Die rund 140 Mitgliedsunternehmen erzeugen mit knapp 21.000 Mitarbeitern mehr als 90 Prozent des österreichischen Stroms und betreiben die Transport- und Verteilnetze Österreichs. Die Stromproduktion der Mitglieder von Oesterreichs Energie erreichte 2013 rund 65 Milliarden Kilowattstunden, davon 65 Prozent aus nachhaltiger Wasserkraft.

Rückfragehinweis

Ernst Brandstetter

Pressesprecher Oesterreichs Energie

Österreichs E-Wirtschaft

Brahmsplatz 3, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 50198 260

Mobil: +43 676 845 019 260

E-Mail: presse@oesterreichsenergie.at

www.oesterreichsenergie.at